

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Breisgau-Hochschwarzwald

Dezember 2017



Sperrfrist:
03.01.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Breisgau-Hochschwarzwald
Berichtsmonat:	Dezember 2017
Erstellungsdatum:	29.12.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Dezember 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Breisgau-Hochschwarzwald

Dezember 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.271	8.234	8.100	37	0,4	-422	-4,9	-2,5	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.029	4.052	4.015	-23	-0,6	-440	-9,8	-7,7	-6,9
54,6% Männer	2.200	2.193	2.179	7	0,3	-257	-10,5	-9,3	-8,1
45,4% Frauen	1.829	1.859	1.836	-30	-1,6	-183	-9,1	-5,7	-5,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	346	347	389	-1	-0,3	-47	-12,0	-12,8	2,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	62	59	-15	-24,2	-33	-41,3	-27,9	-20,3
37,5% 50 Jahre und älter	1.511	1.510	1.474	1	0,1	-45	-2,9	-1,6	-4,0
25,0% dar. 55 Jahre und älter	1.007	1.010	1.005	-3	-0,3	-3	-0,3	1,5	0,9
26,1% Langzeitarbeitslose	1.050	1.084	1.081	-34	-3,1	-94	-8,2	-5,8	-8,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	302	309	306	-7	-2,3	-35	-10,4	-5,2	-7,3
25,7% Ausländer	1.034	1.007	981	27	2,7	-115	-10,0	-7,7	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.155	1.289	1.187	-134	-10,4	-54	-4,5	-2,9	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	485	581	487	-96	-16,5	-74	-13,2	-6,0	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	307	351	-21	-6,8	43	17,7	9,3	20,6
seit Jahresbeginn	14.554	13.399	12.110	x	x	-319	-2,1	-1,9	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.169	1.250	1.356	-81	-6,5	45	4,0	0,3	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	373	405	445	-32	-7,9	-4	-1,1	-10,6	-19,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	349	418	-46	-13,2	52	20,7	32,7	7,2
seit Jahresbeginn	14.960	13.791	12.541	x	x	35	0,2	-0,1	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,0
dar. Männer	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	1,3	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,5	3,4	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.676	4.657	4.566	19	0,4	-309	-6,2	-5,2	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.845	5.875	5.751	-30	-0,5	-82	-1,4	1,0	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.881	5.913	5.794	-32	-0,5	-84	-1,4	1,0	0,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.754	1.757	1.723	-3	-0,2	-222	-11,2	-7,7	-6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.022	6.038	6.053	-15	-0,3	276	4,8	6,1	8,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.636	2.623	2.623	13	0,5	360	15,8	15,4	16,3
Bedarfsgemeinschaften	4.576	4.594	4.624	-18	-0,4	118	2,6	3,8	6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	428	433	542	-5	-1,2	23	5,7	0,2	-2,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.639	5.211	4.778	x	x	99	1,8	1,5	1,6
Bestand	2.058	2.082	2.189	-24	-1,2	305	17,4	12,5	14,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.860	3.796	3.649	64	1,7	-354	-8,4	-4,7	-7,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.067	2.088	2.046	-21	-1,0	-122	-5,6	-1,6	0,0	
54,0% Männer	1.117	1.095	1.085	22	2,0	-78	-6,5	-5,4	-3,6	
46,0% Frauen	950	993	961	-43	-4,3	-44	-4,4	3,0	4,5	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	200	211	240	-11	-5,2	-30	-13,0	-8,3	1,7	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	24	22	-4	-16,7	-12	-37,5	-27,3	-29,0	
41,4% 50 Jahre und älter	856	842	804	14	1,7	32	3,9	7,1	3,3	
30,2% dar. 55 Jahre und älter	624	605	586	19	3,1	23	3,8	5,8	4,1	
10,1% Langzeitarbeitslose	209	233	226	-24	-10,3	-19	-8,3	-0,9	-3,0	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	159	171	167	-12	-7,0	-2	-1,2	10,3	2,5	
21,1% Ausländer	437	421	396	16	3,8	-63	-12,6	-11,0	-4,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	630	737	671	-107	-14,5	-80	-11,3	-9,2	-6,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	389	461	410	-72	-15,6	-79	-16,9	-7,1	-2,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	137	130	-33	-24,1	-5	-4,6	-20,3	-14,5	
seit Jahresbeginn	8.732	8.102	7.365	x	x	-281	-3,1	-2,4	-1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	626	655	781	-29	-4,4	-9	-1,4	-7,5	-11,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	288	294	355	-6	-2,0	-8	-2,7	-14,0	-13,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	140	196	-16	-11,4	8	6,9	-1,4	-8,0	
seit Jahresbeginn	8.664	8.038	7.383	x	x	-6	-0,1	0,0	0,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
Frauen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.195	2.213	2.146	-18	-0,8	-130	-5,6	-1,2	-0,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.511	2.533	2.445	-22	-0,9	-95	-3,6	0,3	-0,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.546	2.570	2.486	-24	-0,9	-98	-3,7	0,2	-0,9	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.754	1.757	1.723	-3	-0,2	-222	-11,2	-7,7	-6,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 und Dezember 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Breisgau-Hochschwarzwald
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.411	4.438	4.451	-27	-0,6	-68	-1,5	-0,6	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.962	1.964	1.969	-2	-0,1	-318	-13,9	-13,4	-13,2
55,2% Männer	1.083	1.098	1.094	-15	-1,4	-179	-14,2	-13,0	-12,1
44,8% Frauen	879	866	875	13	1,5	-139	-13,7	-14,0	-14,5
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	146	136	149	10	7,4	-17	-10,4	-19,0	3,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	38	37	-11	-28,9	-21	-43,8	-28,3	-14,0
33,4% 50 Jahre und älter	655	668	670	-13	-1,9	-77	-10,5	-10,8	-11,6
19,5% dar. 55 Jahre und älter	383	405	419	-22	-5,4	-26	-6,4	-4,3	-3,2
42,9% Langzeitarbeitslose	841	851	855	-10	-1,2	-75	-8,2	-7,1	-10,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	143	138	139	5	3,6	-33	-18,8	-19,3	-16,8
30,4% Ausländer	597	586	585	11	1,9	-52	-8,0	-5,2	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	552	516	-27	-4,9	26	5,2	7,2	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	120	77	-24	-20,0	5	5,5	-1,6	-20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	170	221	12	7,1	48	35,8	56,0	59,0
seit Jahresbeginn	5.822	5.297	4.745	x	x	-38	-0,6	-1,2	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	595	575	-52	-8,7	54	11,0	10,6	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	85	111	90	-26	-23,4	4	4,9	-	-34,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	209	222	-30	-14,4	44	32,6	72,7	25,4
seit Jahresbeginn	6.296	5.753	5.158	x	x	41	0,7	-0,2	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,9	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.482	2.443	2.420	39	1,6	-178	-6,7	-8,5	-9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.334	3.342	3.307	-8	-0,2	13	0,4	1,6	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.335	3.343	3.308	-8	-0,2	14	0,4	1,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.022	6.038	6.053	-15	-0,3	276	4,8	6,1	8,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.636	2.623	2.623	13	0,5	360	15,8	15,4	16,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.576	4.594	4.624	-18	-0,4	118	2,6	3,8	6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 bis Dezember 2017.

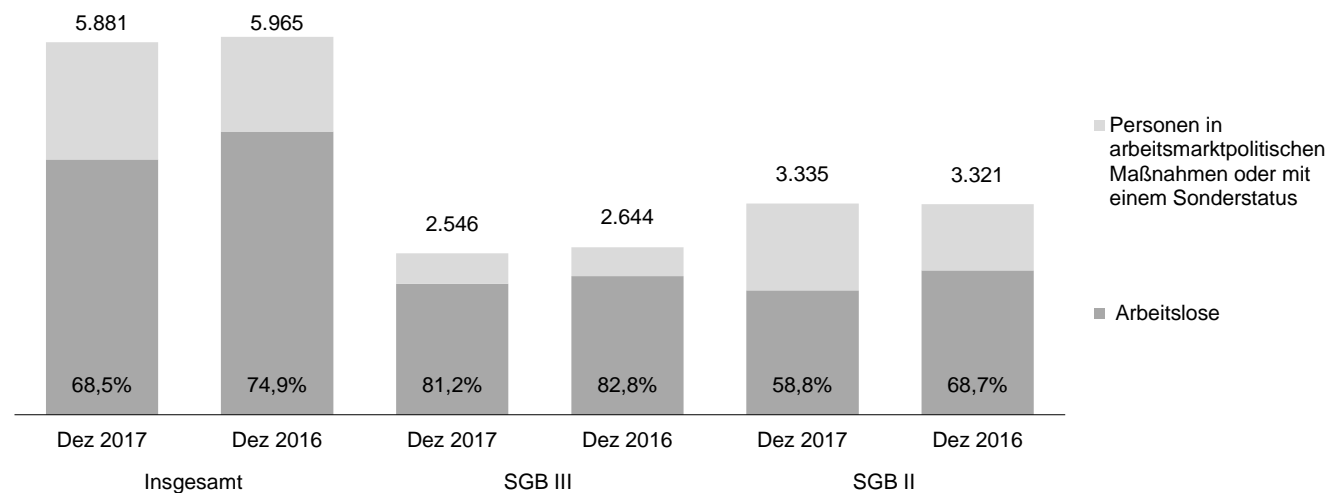
Komponenten der Unterbeschäftigung

Breisgau-Hochschwarzwald

Dezember 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.029	4.052	-23	-0,6	-440	-9,8	-7,7	-6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	647	605	42	6,9	131	25,4	16,1	5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	441	400	41	10,3	93	26,7	14,6	2,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	205	1	0,5	38	22,6	19,2	12,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.676	4.657	19	0,4	-309	-6,2	-5,2	-5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.169	1.219	-50	-4,1	227	24,1	34,8	34,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	255	276	-21	-7,6	11	4,5	8,2	12,4
Arbeitsgelegenheiten	99	107	-8	-7,5	-5	-4,8	-3,6	0,9
Fremdförderung	683	699	-16	-2,3	225	49,1	68,0	73,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	3	1	33,3	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	5	5	-	-	5	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	128	-5	-3,9	-10	-7,5	7,6	-11,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.845	5.875	-30	-0,5	-82	-1,4	1,0	0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	37	-2	-5,4	-3	-7,9	-7,5	2,4
Gründungszuschuss	34	36	-2	-5,6	-4	-10,5	-10,0	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.881	5.913	-32	-0,5	-84	-1,4	1,0	0,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,5	68,5	x	x	x	74,9	75,0	74,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Breisgau-Hochschwarzwald

Dezember 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.067	2.088	-21	-1,0	-122	-5,6	-1,6	0,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	128	125	3	2,4	-8	-5,9	5,0	-17,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	125	3	2,4	-8	-5,9	5,0	-17,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.195	2.213	-18	-0,8	-130	-5,6	-1,2	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	317	320	-3	-0,9	36	12,8	11,9	-0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	206	217	-11	-5,1	24	13,2	10,7	8,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	58	7	12,1	7	12,1	9,4	9,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	45	1	2,2	5	12,2	21,6	-35,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.511	2.533	-22	-0,9	-95	-3,6	0,3	-0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	36	-2	-5,6	-4	-10,5	-10,0	-
Gründungszuschuss	34	36	-2	-5,6	-4	-10,5	-10,0	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.546	2.570	-24	-0,9	-98	-3,7	0,2	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	81,2	x	x	x	82,8	82,7	81,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.962	1.964	-2	-0,1	-318	-13,9	-13,4	-13,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	520	479	41	8,6	140	36,8	19,2	12,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	314	274	40	14,6	102	48,1	19,1	12,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	205	1	0,5	38	22,6	19,2	12,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.482	2.443	39	1,6	-178	-6,7	-8,5	-9,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	852	899	-47	-5,2	191	28,9	45,5	52,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	59	-10	-16,9	-13	-21,0	-	26,5
Arbeitsgelegenheiten	99	107	-8	-7,5	-5	-4,8	-3,6	0,9
Fremdförderung	618	641	-23	-3,6	218	54,5	76,6	83,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	3	1	33,3	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	5	5	-	-	5	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	83	-6	-7,2	-15	-16,3	1,2	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.334	3.342	-8	-0,2	13	0,4	1,6	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.335	3.343	-8	-0,2	14	0,4	1,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,8	58,7	x	x	x	68,7	69,0	69,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

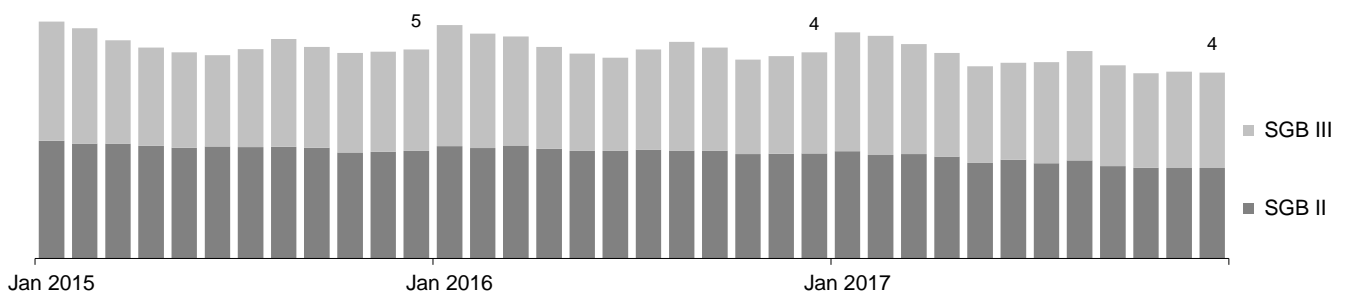
Breisgau-Hochschwarzwald

Dezember 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 23 auf 4.029 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 440 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.067, das sind 21 weniger als im Vormonat und 122 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.962 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2016 waren es 318 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.029	-23	-0,6	-440	-9,8	2,8	2,8	3,1
Männer	2.200	7	0,3	-257	-10,5	3,0	2,9	3,4
Frauen	1.829	-30	-1,6	-183	-9,1	2,6	2,6	2,9
15 bis unter 25 Jahre	346	-1	-0,3	-47	-12,0	1,9	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	47	-15	-24,2	-33	-41,3	0,8	1,0	1,3
50 Jahre und älter	1.511	1	0,1	-45	-2,9	3,1	3,1	3,3
55 Jahre und älter	1.007	-3	-0,3	-3	-0,3	3,5	3,5	3,7
Deutsche	2.983	-54	-1,8	-327	-9,9	2,3	2,4	2,6
Ausländer	1.034	27	2,7	-115	-10,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.067	-21	-1,0	-122	-5,6	1,4	1,4	1,5
Männer	1.117	22	2,0	-78	-6,5	1,5	1,5	1,6
Frauen	950	-43	-4,3	-44	-4,4	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	200	-11	-5,2	-30	-13,0	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	20	-4	-16,7	-12	-37,5	0,3	0,4	0,5
50 Jahre und älter	856	14	1,7	32	3,9	1,7	1,7	1,8
55 Jahre und älter	624	19	3,1	23	3,8	2,2	2,1	2,2
Deutsche	1.626	-38	-2,3	-60	-3,6	1,3	1,3	1,3
Ausländer	437	16	3,8	-63	-12,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.962	-2	-0,1	-318	-13,9	1,3	1,3	1,6
Männer	1.083	-15	-1,4	-179	-14,2	1,5	1,5	1,7
Frauen	879	13	1,5	-139	-13,7	1,2	1,2	1,5
15 bis unter 25 Jahre	146	10	7,4	-17	-10,4	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	27	-11	-28,9	-21	-43,8	0,4	0,6	0,8
50 Jahre und älter	655	-13	-1,9	-77	-10,5	1,4	1,4	1,6
55 Jahre und älter	383	-22	-5,4	-26	-6,4	1,3	1,4	1,5
Deutsche	1.357	-16	-1,2	-267	-16,4	1,1	1,1	1,3
Ausländer	597	11	1,9	-52	-8,0	x	x	x

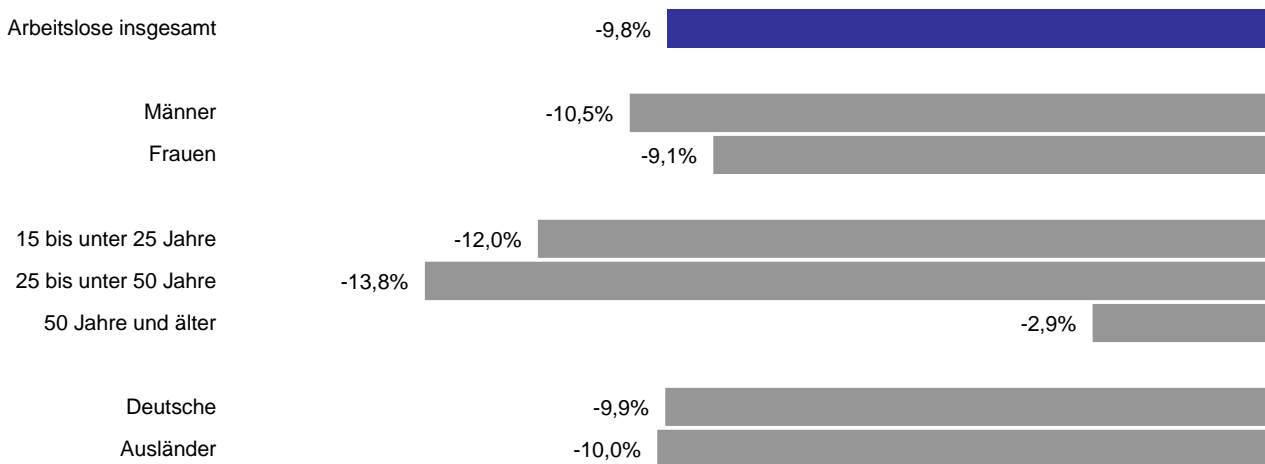
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

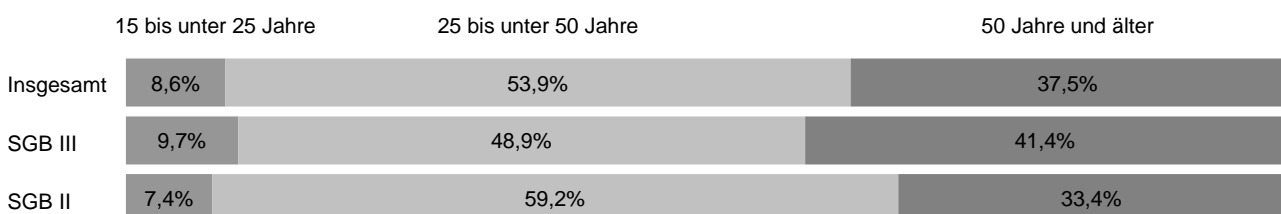
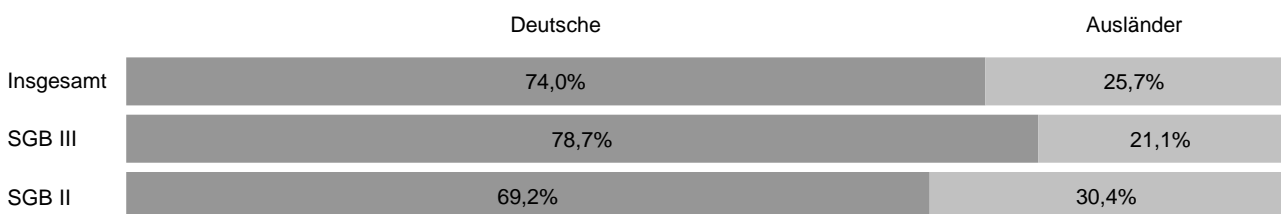
Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –14% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

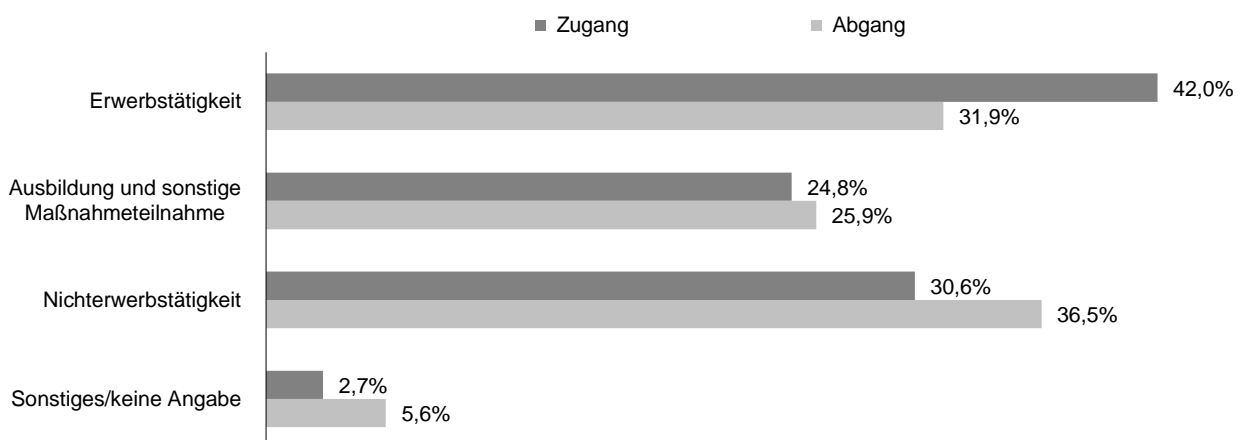


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.169 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als im Dezember 2016. Seit Jahresbeginn gab es 14.554 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 319 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.960 Abmeldungen von Arbeitslosen (+35). Im Dezember meldeten sich 485 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 74 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 373 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 4 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.155	-134	-10,4	-54	-4,5	14.554	-319	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	485	-96	-16,5	-74	-13,2	6.200	-301	-4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	449	-107	-19,2	-77	-14,6	5.840	-260	-4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-1	-12,5	1	16,7	113	7	6,6
Selbständigkeit	28	14	100,0	4	16,7	190	-59	-23,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	286	-21	-6,8	43	17,7	3.864	432	12,6
Nichterwerbstätigkeit	353	-9	-2,5	-12	-3,3	4.058	-384	-8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	220	-1	-0,5	8	3,8	2.477	-154	-5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	-13	-9,3	-15	-10,6	1.515	-215	-12,4
Sonstiges/keine Angabe	31	-8	-20,5	-11	-26,2	432	-66	-13,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.169	-81	-6,5	45	4,0	14.960	35	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	373	-32	-7,9	-4	-1,1	5.433	-309	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	345	-29	-7,8	-2	-0,6	5.017	-227	-4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-9	-64,3	-2	-28,6	134	-14	-9,5
Selbständigkeit	21	8	61,5	-2	-8,7	238	-86	-26,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	303	-46	-13,2	52	20,7	3.802	637	20,1
Nichterwerbstätigkeit	427	-10	-2,3	-8	-1,8	4.978	-181	-3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	235	-22	-8,6	-14	-5,6	2.782	-148	-5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	156	6	4,0	7	4,7	1.837	49	2,7
Sonstiges/keine Angabe	66	7	11,9	5	8,2	747	-112	-13,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

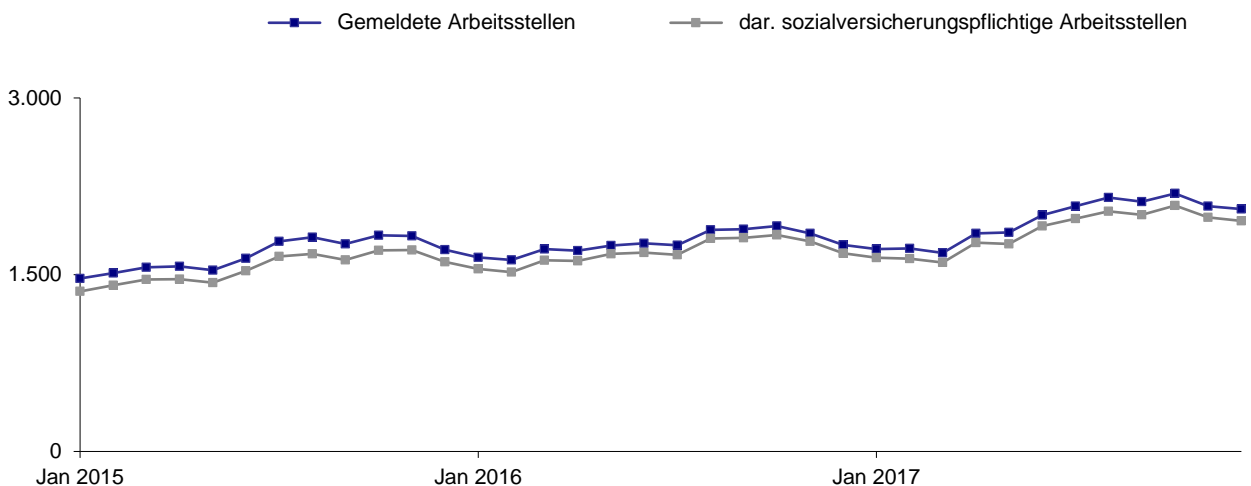
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Im Dezember waren 2.058 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 24. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 305 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 428 neue Arbeitsstellen, das waren 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.639 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 99 oder 2%. Im Dezember wurden 453 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 5.365 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 105 oder 2%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	428	-5	-1,2	23	5,7	5.639	99	1,8
dar. sofort zu besetzen	361	-12	-3,2	44	13,9	4.610	90	2,0
sozialversicherungspflichtig	412	-6	-1,4	22	5,6	5.416	74	1,4
dar. sofort zu besetzen	347	-13	-3,6	42	13,8	4.437	67	1,5
Bestand	2.058	-24	-1,2	305	17,4	1.960	191	10,8
dar. sofort zu besetzen	1.960	-33	-1,7	318	19,4	1.863	184	11,0
sozialversicherungspflichtig	1.957	-29	-1,5	276	16,4	1.865	176	10,4
dar. sofort zu besetzen	1.864	-38	-2,0	285	18,0	1.776	172	10,8
Abgang	453	-82	-15,3	-65	-12,5	5.365	-105	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	441	-72	-14,0	-65	-12,8	5.165	-76	-1,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

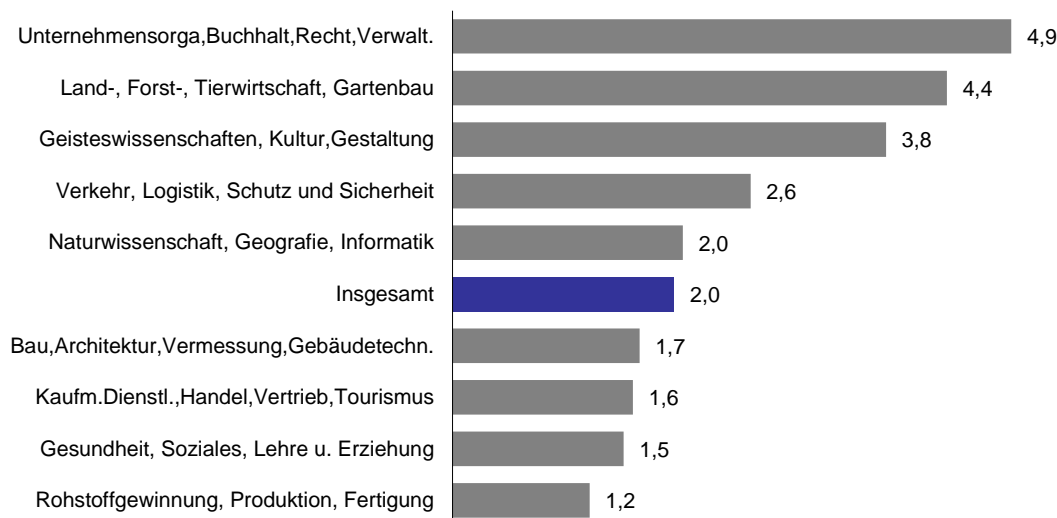
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.029	100	-23	-0,6	-440	-9,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	96	2,4	7	7,9	-37	-27,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	731	18,1	-20	-2,7	-86	-10,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	241	6,0	11	4,8	-30	-11,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	124	3,1	1	0,8	-17	-12,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	826	20,5	6	0,7	-94	-10,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	752	18,7	-15	-2,0	-68	-8,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	508	12,6	14	2,8	-16	-3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	473	11,7	-34	-6,7	-48	-9,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	88	2,2	-15	-14,6	-15	-14,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	189	4,7	22	13,2	-30	-13,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.058	100	-24	-1,2	305	17,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	22	1,1	-5	-18,5	-5	-18,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	604	29,3	-14	-2,3	132	28,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	146	7,1	-3	-2,0	18	14,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	61	3,0	8	15,1	11	22,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	314	15,3	35	12,5	93	42,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	472	22,9	-48	-9,2	84	21,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	103	5,0	3	3,0	13	14,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	313	15,2	6	2,0	-36	-10,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	23	1,1	-6	-20,7	-5	-17,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

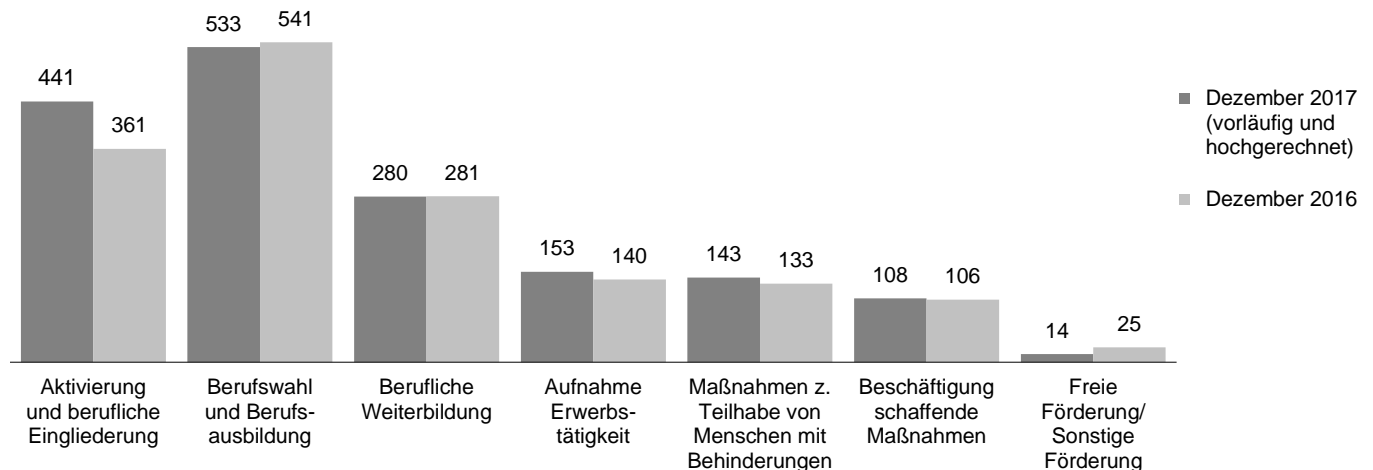
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Breisgau-Hochschwarzwald
Dezember 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	24	7,5	44	14,6	3.763	-45	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-10	-50,0	-16	-61,5	370	-53	-12,5
Berufliche Weiterbildung	24	-17	-41,5	1	4,3	531	34	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	5	31,3	1	5,0	253	-16	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-6	-66,7	-1	-25,0	132	8	6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-7	-35,0	-3	-18,8	260	-12	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	7	-27	-79,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	441	41	10,3	80	22,2	387	43	12,4
Berufswahl und Berufsausbildung	533	-	-	-8	-1,5	525	-2	-0,4
Berufliche Weiterbildung	280	-19	-6,4	-1	-0,4	276	19	7,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	153	4	2,7	13	9,3	160	-17	-9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	143	-4	-2,7	10	7,5	133	-14	-9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	108	-7	-6,1	2	1,9	107	2	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-3	-17,6	-11	-44,0	15	0	1,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	45	24,6	40	21,3	2.597	170	7,0
Berufswahl und Berufsausbildung	14	1	7,7	-2	-12,5	397	-48	-10,8
Berufliche Weiterbildung	51	22	75,9	18	54,5	547	72	15,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-16	-50,0	-17	-51,5	241	-76	-24,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	1	11,1	-3	-23,1	96	-24	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-2	-8,7	-1	-4,5	258	-18	-6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	3	x	18	3	20,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

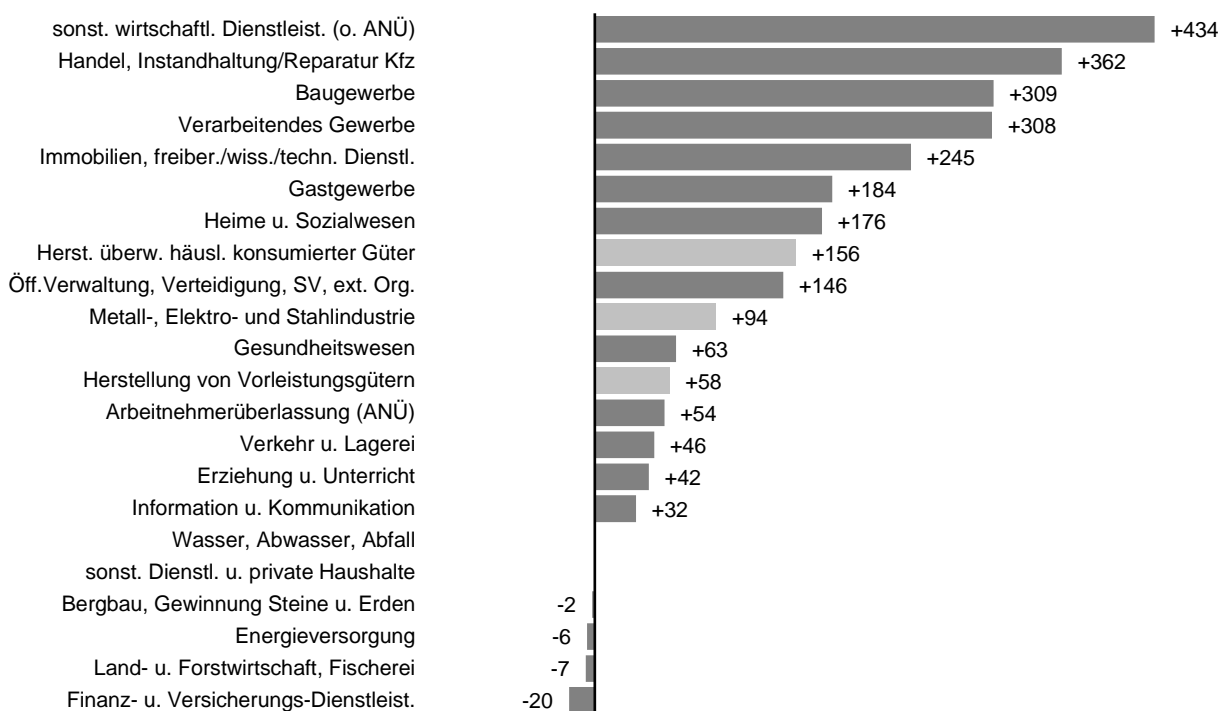
Breisgau-Hochschwarzwald

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 80.871. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.366 oder 3,0%, nach +2.354 oder ebenfalls +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+434 oder +13,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-20 oder -1,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	80.871	80.037	80.006	79.925	78.505	2.366	3,0
53,8% Männer	43.493	43.095	43.117	43.041	42.241	1.252	3,0
46,2% Frauen	37.378	36.942	36.889	36.884	36.264	1.114	3,1
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	8.797	8.886	9.229	9.452	8.655	142	1,6
69,5% 25 bis unter 55 Jahre	56.167	55.663	55.569	55.550	55.162	1.005	1,8
18,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.124	14.736	14.480	14.236	14.006	1.118	8,0
70,9% Vollzeit	57.350	56.954	57.213	57.347	56.238	1.112	2,0
29,1% Teilzeit	23.521	23.083	22.793	22.578	22.266	1.255	5,6
84,3% Deutsche	68.194	67.962	68.119	67.997	66.564	1.630	2,4
15,6% Ausländer	12.635	12.032	11.841	11.881	11.899	736	6,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Breisgau-Hochschwarzwald

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.659	301	6,9
davon			
mit 1 Person	2.544	156	6,5
mit 2 Personen	881	11	1,3
mit 3 Personen	590	20	3,5
mit 4 Personen	367	52	16,5
mit 5 und mehr Personen	277	62	28,8
darunter			
Single-BG	2.544	156	6,5
Alleinerziehende-BG	938	11	1,2
Partner-BG ohne Kinder	361	21	6,2
Partner-BG mit Kindern	749	123	19,6
nicht zuordenbare BG	67	-10	-13,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.687	134	8,6
davon: mit 1 Kind	812	20	2,5
mit 2 Kindern	537	48	9,8
mit 3 und mehr Kindern	338	66	24,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.069	793	9,6
darunter			
Männer	4.652	462	11,0
Frauen	4.417	331	8,1
Leistungsberechtigte (LB)	8.752	817	10,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.704	839	10,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.105	509	9,1
darunter			
Männer	3.069	317	11,5
Frauen	3.036	192	6,8
davon			
unter 25 Jahre	1.231	241	24,3
25 bis unter 55 Jahre	3.883	219	6,0
55 Jahre und älter	991	49	5,2
darunter			
Deutsche	3.635	-160	-4,2
Ausländer	2.447	662	37,1
darunter			
Alleinerziehende	921	20	2,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.599	330	14,5
darunter			
unter 3 Jahre	603	94	18,5
3 bis unter 6 Jahre	544	59	12,2
6 bis unter 15 Jahre	1.361	167	14,0
über 15 Jahre	91	10	12,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	48	-22	-31,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	317	-24	-7,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	177	-14	-7,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	140	-10	-6,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

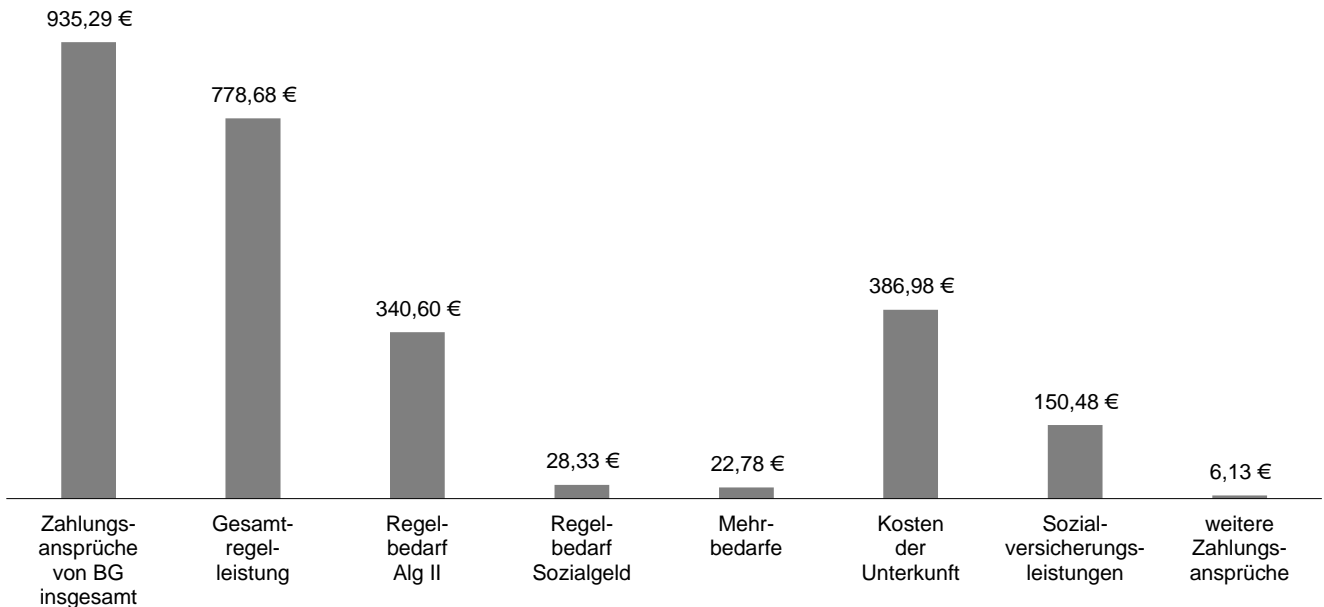
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Breisgau-Hochschwarzwald

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.357.518	935	4.659	935
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.627.884	779	4.648	781
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.586.834	341	4.017	395
Regelbedarf Sozialgeld	132.007	28	789	167
Mehrbedarfe	106.120	23	1.062	100
Kosten der Unterkunft	1.802.924	387	4.350	414
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.789.419	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	701.072	150	4.627	152
weitere Zahlungsansprüche	28.561	6	-	-
sonstige Leistungen	22.197	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.510	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.290	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.565	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.